



FFF

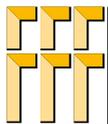
Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche

KURSPROGRAMM

2015

MIT FFF/BFH FENSTERBAU-BLOCKKURSE

Kompetent für Fenster
www.fff.ch



Berner Fachhochschule
► Architektur, Holz und Bau

KONTAKTPERSONEN FÜR AUSKÜNFTE

Silvia Heidegger und Beat Rudin, Geschäftsstelle FFF, Tel. 044 872 70 10

ANMELDUNG

Vorzugsweise online über die FFF-Homepage, www.fff.ch/bildung
Für FFF-Mitglieder welche eingeloggt sind entfällt die Adressangabe

FFF-WEITERBILDUNG

FFF – Schweizerischer Fachverband
Fenster- und Fassadenbranche
Kasernenstrasse 4b
8184 Bachenbülach
Tel. 044 872 70 10
Fax 044 872 70 17
E-Mail: office@fff.ch

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

FFF-GRUNDKURS FENSTERBAUER 1 UND 2

- Mindestteilnehmerzahl: 12 – Bitte frühzeitig anmelden!
- Abmeldungen für Wochenkurse werden bis 2 Wochen vor Kursbeginn ohne Kostenfolge entgegen genommen.

FFF-TAGES- UND ABENDKURSE

- Mindestteilnehmerzahl: 8 – Bitte frühzeitig anmelden!
- Abmeldungen für Tages- und Abendkurse werden bis 3 Tage vor Kursbeginn ohne Kostenfolge entgegen genommen.

RABATTE

Firmen profitieren ab 3 Teilnehmern pro ausgeschriebenem Kurs von attraktiven Rabatten:

ab Anzahl Teilnehmer	3	5	15	20	25	30
Rabatt	5%	10%	15%	20%	25%	30%



KURS	DATUM	ORT	TITEL
KAPEE15.1	Di, 13. 1. 2015	Heerbrugg	Energieeffizienz bei Fenstern – Baugesetzgebung
KAPEE15.2	Mi, 14. 1. 2015	Egerkingen	
KAPEE15.3	Do, 15. 1. 2015	Bülach	
KAPEE15.4	Mo, 19. 1. 2015	Spiez	
KAPEE15.5	Do, 22. 1. 2015	Emmenbrücke	
KWFB 1.15	12. 1. bis 16. 1. 2015	Biel	Grundkurs 1 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger
KWFB 2.15	2. 3. bis 6. 3. 2015	Biel	Grundkurs 2 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger
KTMQ15.1	Di, 3. 3. 2015	Trimbach	Tageskurs für Montagefachkräfte – Q-Signet
KTMQ15.2	Mi, 4. 3. 2015	Wil SG	
GV 2015	Do, 19. 3. 2015	Biel	Generalversammlung 2015
	19. und 20. 3. 2015	Biel	Windays
KTBS15	Fr, 27. 3. 2015	Bachenbülach	Einführungskurs EI 30 Brandschutzfenster
KTBSW15.1	Mi, 17. 6. 2015	Wil SG	Weiterbildungskurs EI 30 Brandschutzfenster
KTBSW15.2	Do, 25. 6. 2015	Egerkingen	
KWFB 1.16	11. bis 15. 1. 2016	Biel	Grundkurs 1 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger
KWFB 2.16	7. bis 11. 3. 2016	Biel	Grundkurs 2 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger



FENSTERBAU BASISWISSEN – FFF GRUNDKURS 1

11. BIS 15. JANUAR 2016

Die Fensterbranche braucht topqualifizierte Mitarbeiter und Nachwuchskräfte.

Die Grundkurse 1 und 2 vermitteln den Teilnehmer/innen aktuelles fensterspezifisches Basiswissen. Als Grundlage dient das **FFF Lehrmittel Fensterbau Basiswissen**.

Von den Kursen können insbesondere Schreiner-Lernende Richtung Bau/ Fenster im 3. und 4. Lehrjahr profitieren, indem ihnen gezielt Wissen aus dem Fachbereich Fenster vermittelt wird.

Geeignet ist der Grundkurs auch für Berufsleute und Quereinsteiger, welche neu in der Fensterbranche tätig sind. Beispielsweise Personen, welche im administrativen Bereich von Fensterfirmen tätig sind oder Personen aus Zuliefer- oder Dienstleistungsbetrieben, welche sich Grundwissen der Fensterbranche aneignen möchten.

THEMEN

- Zeichnungsgrundlagen
- Fachbegriffe der Fensterbranche
- Materialien im Fensterbau
- Mögliche Herstellungsmethoden für die verschiedenen Fenstersysteme
- Produktionsverfahren inkl. der verwendeten Werkzeuge
- Arbeitsschritte der Fensterherstellung
- Grundlagen der technischen und bauphysikalischen Anforderungen der verschiedenen Fenstersysteme
- Werkzeuge (Holz, Holz-Metall, Kunststoff)
- Exkursion in zwei Betriebe der Fensterbranche

INHALTE UND LERNZIELE

Die Teilnehmer/innen kennen die Fachbegriffe der Fensterbranche, die einzelnen Arbeitsschritte der Fensterherstellung, sowie die verschiedenen Montagetechniken in Theorie und Praxis. Sie bekommen einen Einblick in die technischen und bauphysikalischen Anforderungen der verschiedenen Fenstersysteme.

Siehe auch Stundenplan www.fff.ch/bildung

TEILNEHMER

- Tätigkeit in der Fensterbranche
- Lernende aus Fensterbetrieben im 3. und 4. Lehrjahr
- Berufsleute und Quereinsetzter

ANERKENNUNG

- Kursausweis
- Erfolgreicher Abschluss berechtigt zur Teilnahme am Grundkurs 2



FENSTERBAU BASISWISSEN – FFF GRUNDKURS 2

7. BIS 11. MÄRZ 2016

THEMEN

- Fachbegriffe der Fensterbranche
- Materialien im Fensterbau
- Verschiedene Oberflächenbehandlungen und Applikationssysteme
- Beschlagmontage und deren technische Anforderungen
- Verschiedene Verglasungstechniken
- Montagetechniken in Theorie und Praxis
- Einfache Massaufnahme
- Technische und bauphysikalische Anforderungen in Theorie und Praxis (Wind, Wasser, Sonne, Feuer, Einbruch etc.)
- Exkursion in zwei Betriebe der Fensterbranche

INHALTE UND LERNZIELE

siehe Grundkurs 1

TEILNEHMER

Teilnehmer welche Grundkurs 1 absolviert haben

ANERKENNUNG

- Kursausweis
- Nach Abschluss der Grundkurse 1 und 2 sind die Teilnehmer zur anschliessenden Schlussprüfung zugelassen.
- Mit der bestandenen Prüfung über den gesamten Lerninhalt des FFF-Lehrmittels Fensterbau erhält der Teilnehmer das Diplom «**FFF Fensterbau Basiswissen**»

INFORMATIONEN

Umfang	5 Tage je Kurs
Kosten	Mitglieder: CHF 1'200.— inkl. Verpflegung je Kurs Nichtmitglieder: CHF 1'400.— inkl. Verpflegung je Kurs
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel
Unterkunft	Die Logis ist im Teilnahmepreis nicht inbegriffen. Die Teilnehmer sind für die Unterkunft selber verantwortlich. Informationen hierzu: www.biel-seeland.ch
Anmeldung	FFF-Geschäftsstelle



TAGESKURSE FÜR MONTAGEFACHKRÄFTE 3. UND 4. MÄRZ 2015

Für die Gebrauchstauglichkeit eines Fensters ist der Einbau von entscheidender Bedeutung. Die richtige Planung, die korrekte Ausführung der Befestigung und der Abdichtung sind Voraussetzungen für ein Qualitäts-Fenster. Aus diesem Grund ist der Besuch dieses Kurses durch mindestens einen Monteur auch für das Q-Signet Pflicht. Mit der laufenden Anpassung an die aktuellen Vorgaben bietet der Kurs allen an der Montage beteiligten Akteuren der Fensterbranche beste Grundlagen für die tägliche Arbeit.

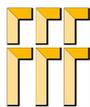
KURSinHALT

Bauphysikalische Grundlagen

- Anforderungen an ein Fenster
 - » Luftfeuchtigkeit/Kondenswasser
 - » Wasserdampfdiffusion
- Ausdehnungen
- Wärmedämmung
 - » Isothermenverlauf
- Statik
- Modell der Dichtungsebenen
 - » Wind- und Luftdichtigkeit
- Schallschutz
 - » Fugenschall

Montagetechnik

- Beanspruchungen von Fenstern
 - » Anforderungen und Einwirkung auf die Anschlussfuge
- Planung der Montage
 - » Planlesen, Meterriss, Lasertechnik
 - » Montageablauf
- Montagetechnik
 - » Befestigung/Befestigungsmittel
 - » Lastabtragung
 - » Flachdachanschlüsse
 - » Montagesysteme
- Verglasungen
- Sondermontagen
 - » Spez. Elemente
 - » Einbruchschutz
 - » Schallschutz
 - » Brandschutz
- Kopplungen/Verbindungen



Abdichtungssysteme / Isolation

- Abdichtungssysteme
 - » Spritzbare Dichtstoffe
 - » Dichtbänder/Dichtfolien
- Fugenausbildung
- Fugendämmung
 - » Wärmeschutz
 - » Schallschutz
 - » Brandschutz

Gesetzliche Anforderungen

- Gesetze und Verordnungen
 - » Produkthaftung
 - » Personenschutz
- Normen, Richtlinien, Merkblätter
 - » SIA 331 Fenster- und Fenstertüren
 - » Bauabnahme

Der Monteur – Repräsentant der Firma

- Verhalten auf der Baustelle
- Verhalten bei Privatkunden
- Unterhalt und Wartung

TEILNEHMER

- Monteure im Fensterbau

INFORMATIONEN

Dauer	8.30 bis 16.30 Uhr (Tageskurs)
Kosten	Mitglieder: CHF 280.— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen Nichtmitglieder: CHF 480.— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen
Kursort	3. März 2015: Trimbach, Velux Schweiz 4. März 2015: Wil SG, Stadtsaal
Kursleitung	Beat Rudin, Geschäftsführer FFF Ulf Helle, Techniker FFF
Anmeldung	FFF-Geschäftsstelle



EINFÜHRUNGSKURS FÜR ANTRAGSTELLER BRANDSCHUTZFENSTER 27. MÄRZ 2015

Der FFF hat auf die Einführung der allgemein gültigen Brandschutzvorschriften 2005 ein Brandschutzfenster entwickelt. In den vergangenen Jahren konnte der Anwendungsbereich stetig ausgeweitet und den Marktbedürfnissen angepasst werden.

Der FFF ist Inhaber der folgenden von der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF herausgegebenen Brandschutz-Anwendungen:

- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 16081 «FFF Brandschutzfenster EI 30» Festverglasung in Holz
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15722 «FFF Brandschutzfenster EI 30» einflügelige Fenster in Holz
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15723 «FFF Brandschutzfenster EI 30» zweiflügelige Fenster in Holz
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15724 «FFF Brandschutzfenster EI 30» einflügelige Fenster in Holz-Metall
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15725 «FFF Brandschutzfenster EI 30» zweiflügelige Fenster in Holz-Metall

Der FFF ist berechtigt, Lizenzen für die Herstellung von Holz- und Holz-Metall- Fenster, in der Ausführung FFF Brandschutzfenster EI 30 zu vergeben. Die Vergabe der Lizenz erfolgt unter Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften für lizenzierte Produzenten des FFF Brandschutzfenster EI 30 und den Vorgaben des Reglements. Antragsteller zur Erlangung einer Lizenz kann jeder ausgewiesene Fensterbaubetrieb in der Schweiz sein, der Holz- oder Holz-Metall-Fenster herstellt und montiert. Eine Pflicht der Mitgliedschaft beim FFF oder eines anderen Verbandes besteht nicht.

Der Einführungskurs FFF EI 30 Brandschutzfenster ist Voraussetzung für Antragsteller der Lizenz EI 30.

REGLEMENT

Dieses Reglement regelt die Anwendung, Herstellung und Montage von Holz- und Holz-Metall Fensterkonstruktionen für Lochfenster im Wohnungs- Geschäfts- und öffentlichen Bau sowie die Vergabe von Lizenzen an Fensterhersteller.

Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Organisation und Vergabe von Lizenzen für FFF Brandschutzfenster EI 30.

VERARBEITUNGSVORSCHRIFTEN

Die Verarbeitungsvorschriften bilden einen integrierten Bestandteil des FFF-Reglements über die Zuständigkeiten und Vergabe von Lizenzen zur Herstellung und Montage der «FFF Brandschutzfenster EI 30». Sie legen die Konstruktion und Ausführungsvarianten der Brandschutzfenster fest.

INHALT UND ZIELE

- Einführung in die Brandschutzvorschriften VKF.
- Einsatzgebiete von Brandschutzfenstern.
- Umsetzung der Brandschutzanforderungen am Bau.
- Technische Information über die Konstruktion und Anwendung.
- Reglement und Lizenzierung (FFF Brandschutzfenster EI 30)

TEILNEHMER

- Kaderleute und Projektleiter



PROGRAMM

09.00 – 09.05	Begrüssung
09.05 – 10.15	Einführung in das Thema Anforderungen / Vorgaben VKF Einsatzgebiet VKF-Anwendungen
10.15 – 10.30	Pause
10.30 – 11.45	Verbandslösung FFF Reglement Lizenzierung
11.45 – 13.00	Mittagessen
13.00 – 14.45	Technische Anforderungen Verarbeitungsvorschriften
14.45 – 15.15	Brandschutz-Verantwortlicher Antragstellung Registrierung Einzelzulassung Aufgaben
15.15 – 15.30	Zusammenfassung / Kursauswertung
15.30	Ende des Seminars

INFORMATIONEN

Dauer	9.00 bis 15.30 Uhr (Tageskurs)
Kosten	Mitglieder: CHF 630.— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen Nichtmitglieder: CHF 1'230.— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen Die Preise für den Einführungskurs gelten jeweils für die 1. Person. Ab der 2. Person aus dem gleichen Betrieb wird die Hälfte der Kosten in Rechnung gestellt. Mindestteilnehmerzahl 6 Personen.
Kursort	Bachenbülach
Kursleitung	Beat Rudin, Geschäftsführer FFF
Anmeldung	FFF-Geschäftsstelle



WEITERBILDUNGSKURS FFF EI 30 BRANDSCHUTZFENSTER FÜR LIZENZINHABER 17. UND 25. JUNI 2015

Seit der Einführung des FFF Brandschutzfensters EI 30 konnten die Anwendungen laufend erweitert werden. Aus diesem Grund werden die Verarbeitungsvorschriften stets den neuen Möglichkeiten angepasst.

Bei der Umsetzung treten häufig Fragen über die technischen Möglichkeiten auf. Zudem ist das Vorgehen bei einer objektbezogenen Einzelzulassung nicht immer ganz klar.

Nebst der Vorstellung der aktuellsten Verarbeitungsvorschriften wird mit einer Repetition auf Unklarheiten bei der Umsetzung der Vorgaben aus Reglement und Verarbeitungsvorschriften eingegangen.

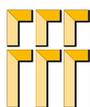
Dieser Kurs richtet sich an Brandschutzverantwortliche Personen sowie Antragsteller mit besuchtem Einführungskurs vor 2013.

TEILNEHMER

- Kaderleute und Projektleiter

INFORMATIONEN

Dauer	13.30 bis 16.30 Uhr (3 Stunden)
Kosten	Mitglieder: CHF 190.— Nichtmitglieder: CHF 260.—
Kursort	17. Juni 2015: Wil SG, Stadtsaal 25. Juni 2015: Egerkingen, Comfort Hotel
Kursleitung	Beat Rudin, Geschäftsführer FFF
Anmeldung	FFF-Geschäftsstelle



ENERGIEEFFIZIENZ BEI FENSTERN – BAUGESETZGEBUNG ABEBDKURS FÜR UNTERNEHMER UND PROJEKTLEITER 13., 14., 15., 19. UND 22. JANUAR 2015

Für die Wärmedämmung eines Gebäudes nimmt das Bauteil Fenster eine zentrale Rolle ein. Bis anhin wurde das Fenster ausschliesslich anhand der Wärmeverluste bewertet. Mit der Einführung einer Energieetikette für Fenster kann künftig das Fenster auf Energieeffizienz bewertet werden. Dabei werden den bereits bekannten Wärmeverlusten die Energiegewinne aus den solaren Einträgen gegenübergestellt.

2011 haben wir im Zusammenhang mit dem Thema CE-Kennzeichnung über die Vorgaben aus dem Bauproduktengesetz orientiert. Das Vorgehen rund um die Feststellung der Konformität wurde mit der am 1.10.2014 in Kraft getretenen Gesetzgebung für Bauprodukte grundlegend neu geregelt. Die Abwicklung mit der Energieetikette steht dabei in engem Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorgaben für Bauprodukte.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die neue Energieetikette für Fenster kennen zu lernen und sich über die Zusammenhänge rund um die Energieeffizienz und Gesetzgebung bei Fenstern zu informieren. Zudem erfahren Sie noch weitere für Fenster relevante Neuigkeiten aus der Normung und Technik.

TEILNEHMER

- Unternehmer und Projektleiter

INFORMATIONEN

Dauer	16.00 bis 19.00 Uhr (3 Stunden)	
Kosten	Mitglieder:	CHF 190.—
	Nichtmitglieder:	CHF 260.—
Kursort	13. Januar 2015:	Heerbrugg, SFS
	14. Januar 2015:	Egerkingen, Comfort Hotel
	15. Januar 2015:	Bülach, zum Goldenen Kopf
	19. Januar 2015:	Spiez, ABZ
	22. Januar 2015:	Emmenbrücke, Gersag



FFF/BFH FENSTERBAU-BLOCKKURSE

Bildung bedeutet Entwicklung – Entwicklung bedeutet Wandel – der Wandel ist bekanntlich unaufhaltsam.

Der FFF ist überzeugt, dass der Bedarf an gut ausgebildeten Fachleuten in der Fensterbranche unbestritten ist.

Das Weiterbildungsangebot im Rahmen des Bildungskonzeptes vom FFF ist flexibel und weist inhaltlich und zeitlich feine Strukturen auf. Es bietet Einzelthemen und Schwerpunkte.

Das Angebot bietet für jede Stufe eine geeignete Aus- bzw. Weiterbildung.

Die Lerninhalte sind aufeinander abgestimmt. Die Teilnehmer können von der Grundbildung bis auf Stufe Spezialist Produktion bzw. Spezialist AVOR gezielt von Angeboten profitieren.

Die Grundkurse auf der Stufe Ausbildung bilden die Grundlage für die Blockkurse in der Weiterbildung. Inhaltlich richten sich die Lerninhalte nach dem neuen Lehrmittel «Fensterbau Basiswissen».

Für die Weiterbildungen dienen die erarbeiteten Lerninhalte der bisherigen Modulkurse. In Zusammenarbeit mit der BFH-AHB in Biel wurden die Lerninhalte der früheren Modulkurse in neue themenorientierte Blockkurse eingeteilt.

Die Blockkurse können einzeln besucht werden. So besteht die Möglichkeit der bedürfnisgerechten Weiterbildung in einzelnen Themen, ohne verpflichtende Voraussetzungen. Diese Blockkurse werden wie gewohnt von der BFH-AHB in Sequenzen von zwei oder drei Tagen durchgeführt und erfordern so nur kurze Absenzen vom Betrieb.

Der FFF überwacht die Grund- und Blockkurse bezüglich der Qualität. Mit dem Besuch von ausgewählten Blockkursen können zudem FFF-Verbandsdiplome in drei Bereichen erlangt werden.

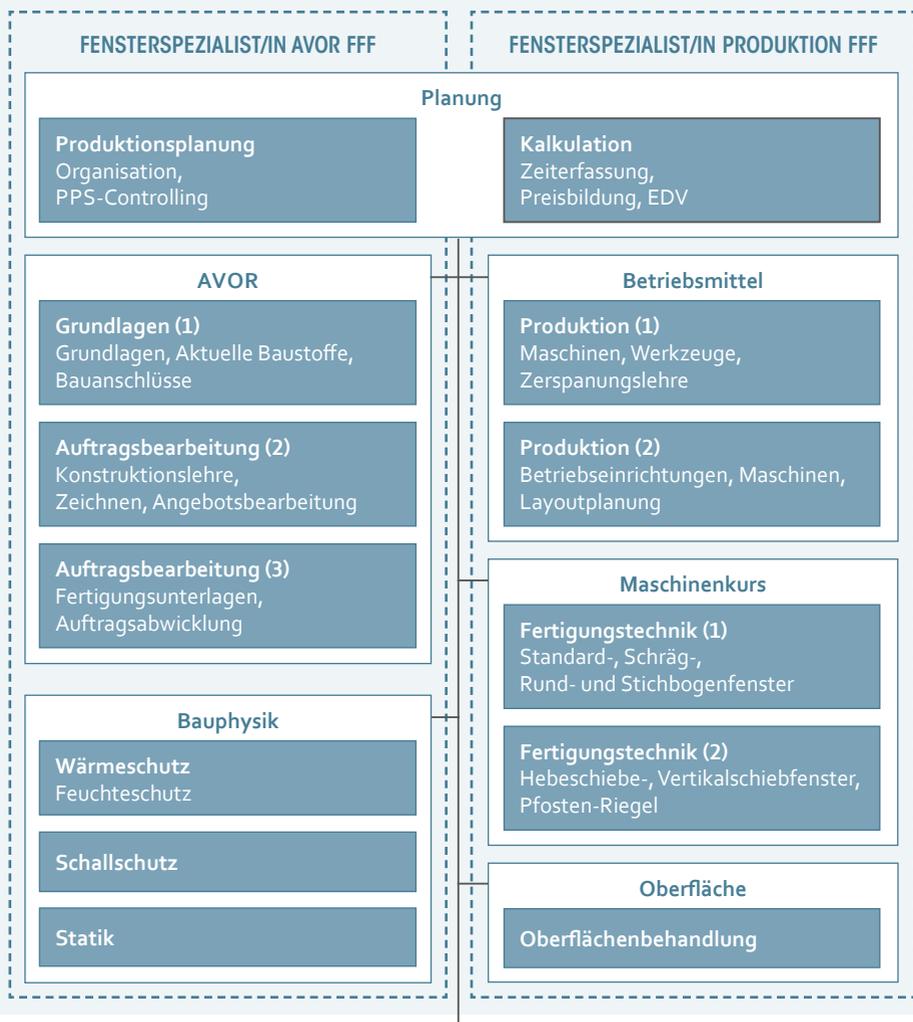
WEITERBILDUNG BFH-AHB

DATUM	DAUER	KURS
geplant Januar 2016	4 Tage	Montage Montage- und Befestigungstechnik, Abdichtung, Unterhalt und Wartung
geplant Januar 2016		
23. bis 25. April 2015	3 Tage	Oberflächenbehandlung Materialien, Vorbehandlung und Applikationsverfahren in der Oberflächenbehandlung von Fenstern.
8. bis 9. Mai 2015	6 Tage	Bauphysik und Statik Wärme- und Feuchteschutz, Schallschutz und Statik im Fensterbau.
22. bis 23. Mai 2015		
28. bis 29. August 2015		
29. bis 30. Mai 2015	4 Tage	Betriebsmittel: Produktion Maschinen, Werkzeuge, Zerspanungslehre sowie Betriebseinrichtungen und Produktionsablauf im Fensterbau.
12. bis 13. Juni 2015		
25. bis 27. Juni 2015	8 Tage	AVOR: Grundlagen und Auftragsbearbeitung Aktuelle Baustoffe und Bauanschlüsse sowie Auftragsvorbereitung und Montageüberwachung.
10. bis 12. September 2015		
2. bis 3. Oktober 2015		
20. bis 22. August 2015	5 Tage	Maschinenkurs: Fertigungstechnik Sichere und rationelle Arbeitstechnik für die Erstellung von Standard-, Schräg-, Rund- und Stichbogenfenster sowie Sonderkonstruktionen.
4. bis 5. September 2015		
5. bis 7. November 2015	5 Tage	Planung: Kalkulation und Produktionsplanung Preisbildung, Zeiterfassung, Produktionsplanung/-steuerung und Controlling
4. bis 5. Februar 2016		

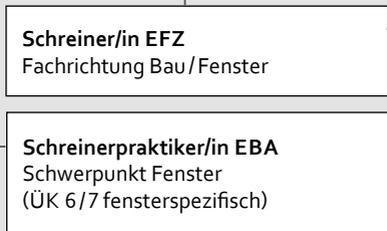
Für diese Kurse gelten die AGB der Berner Fachhochschule.



WEITERBILDUNG BFH-AHB



AUSBILDUNG
Grundbildung



FENSTERSPEZIALIST/IN
MONTAGE FFF
 Zusatzausbildung

Montage

Grundlagen (1)

Montagevorbereitung,
 Demontage,
 Befestigungsmittel,
 Abdichtungen

Grundlagen (2)

Anschlüsse Neubau und
 Renovation,
 Fenster-Montage,
 Geräte und Maschinen,
 Arbeitsschutz

**Abendkurse für
 Unternehmer und Projektleiter**

Technik

Bauanschlüsse, Schallschutz,
 Oberfläche, Arbeitssicherheit ...

Recht

Werkvertrag, Gesetze, Normen ...

FFF-Brandschutz-Fenster EI30

**Einführungskurs
 für Antragsteller**

**Weiterbildung
 für Lizenzinhaber**

FFF Q-Signet ←

**Tageskurse für
 Montagefachkräfte**

**FFF-EINBRUCHSCHUTZ-FENSTER
 RC2 (geplant)**

**Einführungskurs
 Weiterbildung**

Quereinsteiger/in
 Zusatzausbildung

MONTAGE – 4-TÄGIGER FENSTERKURS

9. BIS 10. JANUAR, 23. BIS 24. JANUAR 2015

Das Modul mit Verbandsdiplom Fensterspezialist/in Montage FFF, umfasst zwei Teile zur Montage.

Nach den Grundlagen des ersten Teils erarbeiten Sie sich im zweiten Teil Wissen in der Montage-technik (Befestigung, Dichten, Unterhalt und Wartung).

Aus organisatorischen Gründen wird dieser Kurs erst wieder 2016 durchgeführt.

INFORMATIONEN

Dauer	4 Tage – 9. bis 10. Januar 2015 23. bis 24. Januar 2015 Nächste Durchführung Januar 2016		
Kosten	CHF 1'120.– zzgl. CHF 200.– Material		
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 160.–	ZPK:	nicht unterstützungspflichtig: CHF 240.– unterstützungspflichtig: CHF 290.–
Kursort	Bernern Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6		
Kursleitung	Robert Schmutz		
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse		

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG – 3-TÄGIGER FENSTERKURS 23. BIS 25. APRIL 2015

Das Modul, das zum Verbandsdiplom Fensterspezialist/in Produktion FFF ausgebaut werden kann, vermittelt Wissen zu Materialien, Vorbehandlung und Applikationsverfahren in der Oberflächenbehandlung von Fenstern.

INFORMATIONEN

Dauer	3 Tage – 23. bis 25. April 2015
Kosten	CHF 840.– zzgl. CHF 200.– Material
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 120.– ZPK: nicht unterstützungspflichtig: CHF 200.– unterstützungspflichtig: CHF 240.–
Kursort	Berner Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6
Kursleitung	Robert Schmutz
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse



BAUPHYSIK UND STATIK – 6-TÄGIGER FENSTERKURS 8. BIS 9., 22. BIS 23. MAI, 28. BIS 29. AUGUST 2015

Das Modul, das zum Verbandsdiplom Fensterspezialist/in AVOR FFF ausgebaut werden kann, beinhaltet drei Teilbereiche zu Wärme- und Feuchteschutz, Schallschutz und Statik. Sie erlernen bauphysikalische und statische Grundkenntnisse, die es Ihnen ermöglichen, bauphysikalische Problemstellungen zu lösen und Ihnen den Umgang mit Ingenieuren, Architektinnen, Lieferanten und technischen Informationen erleichtern.

INFORMATIONEN

Dauer	6 Tage – 8. bis 9. Mai 2015 22. bis 23. Mai 2015 28. bis 29. August 2015
Kosten	CHF 1'680.— zzgl. CHF 50.— Material
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 240.— MAEK: CHF 120.— ZPK: nicht unterstützungspflichtig: CHF 360.— unterstützungspflichtig: CHF 430.—
Kursort	Berner Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6
Kursleitung	Robert Schmutz
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse

BETRIEBSMITTEL: PRODUKTION – 4-TÄGIGER FENSTERKURS 29. BIS 30. MAI, 12. BIS 13. JUNI 2015

Das Modul, das zum Verbandsdiplom Fensterspezialist/in Produktion FFF ausgebaut werden kann, vermittelt Informationen zu Maschinen, Werkzeugen, der Zerspanungslehre sowie Betriebseinrichtungen und der Layoutplanung. Sie sind in der Lage, Verantwortung für die Fertigung von Fensterelementen zu übernehmen und Teilprozesse mitzugestalten sowie einen optimalen, wirtschaftlich sinnvollen Produktionsablauf zu organisieren.

INFORMATIONEN

Dauer	4 Tage – 29. bis 30. Mai 2015 12. bis 13. Juni 2015
Kosten	CHF 1'120.— zzgl. CHF 50.— Material
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 160.— ZPK: nicht unterstützungspflichtig: CHF 240.— unterstützungspflichtig: CHF 290.—
Kursort	Berner Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6
Kursleitung	Robert Schmutz
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse



AVOR: GRUNDLAGEN UND AUFTRAGSBEARBEITUNG – 8-TÄGIGER FENSTERKURS 25. BIS 27. JUNI, 10. BIS 12. SEPTEMBER, 2. BIS 3. OKTOBER 2015

Das Modul, das zum Verbandsdiplom Fensterspezialist/in AVOR FFF ausgebaut werden kann, beinhaltet Grundlagen zu aktuellen Baustoffen und Bauanschlüssen. Sie erhalten Kompetenzen in der Auftragsbearbeitung und sind in der Lage, Fensteraufträge mit den erforderlichen Unterlagen zu erfassen sowie die Montage zu überwachen und bis zur Abnahme zu betreuen.

INFORMATIONEN

Dauer	8 Tage – 25. bis 27. Juni 2015 10. bis 12. September 2015 2. bis 3. Oktober 2015
Kosten	CHF 2'240.– zzgl. CHF 50.– Material
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 320.– MAEK: CHF 170.– ZPK: nicht unterstützungspflichtig: CHF 500.– unterstützungspflichtig: CHF 600.–
Kursort	Berner Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6
Kursleitung	Robert Schmutz
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse

MASCHINENKURS: FERTIGUNGSTECHNIK – 5-TÄGIGER FENSTERKURS 20. BIS 22. AUGUST, 4. BIS 5. SEPTEMBER 2015

Das Modul, das zum Verbandsdiplom Fensterspezialist/in Produktion FFF ausgebaut werden kann, vermittelt Ihnen eine sichere und rationelle Arbeitstechnik bei der Erstellung von Standard-, Schräg-, Rund- und Stichbogenfenster sowie Sonderkonstruktionen. Sie sind in der Lage, Verantwortung für die Fertigung von Fensterelementen zu übernehmen und Teilprozesse mitzugestalten.

INFORMATIONEN

Dauer	5 Tage – 20. bis 22. August 2015 4. bis 5. September 2015
Kosten	CHF 1'800.— zzgl. CHF 300.— Material
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 200.— MAEK: CHF 110.— ZPK: nicht unterstützungspflichtig: CHF 320.— unterstützungspflichtig: CHF 390.—
Kursort	Berner Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6
Kursleitung	Robert Schmutz
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse

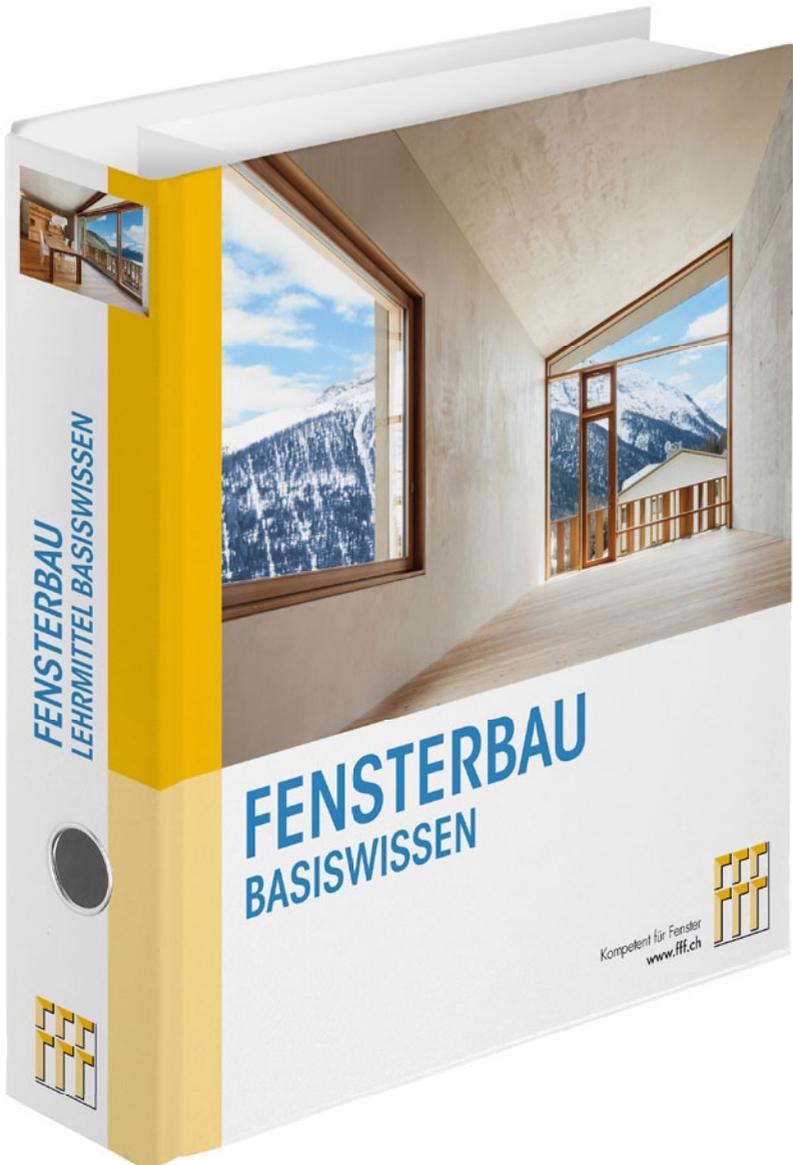


KALKULATION UND PRODUKTIONSPLANUNG – 5-TÄGIGER FENSTERKURS 5. BIS 7. NOVEMBER 2015, 5. BIS 6. FEBRUAR 2016

Das Modul, das zum Verbandsdiplom Fensterspezialist/in Produktion FFF oder Fensterspezialist/in AVOR FFF ausgebaut werden kann, beinhaltet Zeiterfassung, Preisbildung, Produktionsplanung und Steuerungssysteme sowie Controlling. Sie sind in der Lage, Kalkulation selbständig auszuführen, Betriebsabläufe zu organisieren und Prozesse zu gestalten.

INFORMATIONEN

Dauer	5 Tage – 5. bis 7. November 2015 5. bis 6. Februar 2016		
Kosten	CHF 1'400.— zzgl. CHF 50.— Material		
Rückvergütung	Mitglieder FFF: CHF 200.—		
	MAEK: CHF 110.—		
	ZPK:	nicht unterstützungspflichtig:	CHF 320.—
		unterstützungspflichtig:	CHF 390.—
Kursort	Bernern Fachhochschule, Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6		
Kursleitung	Robert Schmutz		
Anmeldung	BFH-AHB, Sekretariat Weiterbildung Biel Telefon 032 344 03 30, E-Mail wb.ahb@bfh.ch ahb.bfh.ch/fensterkurse		



Erstausgabe: November 2014

Bezugsmöglichkeit: www.fff.ch/shop

Das Inhaltsverzeichnis ist online einsehbar.